

Dresdner Wochenkurier, Dezember 2008

Barrierefreies Wohnen

Niedersedlitzer Platz: 61 neue Wohnungen

Am Niedersedlitzer Platz entstehen 61 schwellenlose und barrierefreie Wohnungen. Dafür werden leer stehende Büroflächen des vor 15 Jahren errichteten Gebäudekomplexes in Wohnungen umgebaut.

DRESDEN. Ein Fünftel der Fläche wird durch die Landeshauptstadt Dresden mit einem Baukostenzuschuss von 100.000 Euro gefördert. Hier entstehen drei rollstuhlgerechte und zehn barrierefreie Wohnungen, für die mit der Stadt ein ermäßigter Mietpreis vereinbart wurde. Das Besondere am Niedersedlitzer Platz besteht darin, dass über den geförderten Wohnraum hinaus

fast alle anderen Wohnungen ebenso schwellenlos erreichbar sind. Gleichzeitig wurde im gesamten Objekt auf Barrierefreiheit geachtet und an die Bedürfnisse älterer oder gehbehinderter Menschen gedacht. So verfügen die Gebäude über mehrere Aufzüge direkt in die Tiefgarage bzw. auf den Platz, der durch zahlreiche Geschäfte, Dienstleister und Arztpraxen geprägt ist.

„Der Bedarf an geeignetem Wohnraum für behinderte oder ältere Menschen wird in den nächsten Jahren steigen“, erklärte der Beigeordnete für Städtebau, Bürgermeister Jörn Marx. Markanter Mittelpunkt des Platzes ist ein 6,60 Meter hohes

Kunstwerk von Prof. Karl-Henning Seemann, die „Geschichtsspirale mit August dem Starken“, auch „Sachsenstein“ genannt. Es wurde 1994-96 errichtet. Der Künstler reflektiert hier 300 Jahre Sächsische Geschichte. Der Umbau des Gebäudekomplexes mit einer Gesamtnutzfläche von etwa 9.000 Quadratmeter soll im Frühjahr 2009 beendet sein. Etwa 4.000 Quadratmeter werden dann als Wohnraum vermietet, und 5.000 Quadratmeter verbleiben für die gewerbliche Nutzung. Die 61 Wohnungen mit einem bis vier Zimmern werden schrittweise fertig gestellt. Informationen unter Telefon: 0351/2066100